Vereinschronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **9 (1876)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vereinschronik.

Seit dem Erscheinen des letzten Bandes der Argovia sind 2 Jahre verflossen und unser Bericht umspannt somit die Zeit vom Mai 1874 bis zum Mai 1876.

Ein erfreuliches Ergebniß für unsere Gesellschaft war das Zustandekommen einer Serie von wissenschaftlichen Vorträgen im Winter von 1874 auf 75. Zu denselben hatten sich die Vorstände der historischen und der naturhistorischen Gesellschaft des Aargaus in der Weise zusammengethan, daß die Lectoren aus beiden Vereinen, welche sich zu Vorträgen geneigt zeigten, alternirten und das finanzielle Ergebniß auf die Anzahl der Vortragenden aus beiden Gesellschaften repartirt wurde. Diejenigen Herren, welche einen Vortrag zu Gunsten der historischen Gesellschaft übernommen hatten, waren:

Herr Regierungsrath Dr. A. Keller: Die Restauration in Frankreich unter Napoleon I.

„ Prof. Dr. Pax: Die Erziehung bei den Athenern.

„ Prof. H. Keller: Manzoni und die italienische Poesie im 19. Jahrhundert.

„ Bezirkslehrer Zürcher: Erinnerungen des Berners Rösselet aus dessen einheimischen und ausländischen Feldzügen.

„ Prof. Dr. Vetter: Göthe in der Schweiz.

„ Archivar Brunner: Königsfeldens Schicksale aus seinem Urkundenschatze.

„ Prof. Hunziker: J. J. Rousseau und die Parteien in Frankreich.

„ Prof. Dr. Dan. Jacoby: Georg Forster, ein Charakterbild.

„ Bezirkslehrer Fenner: Papst Gregor VII.

Die der historischen Gesellschaft zugefallene Quote der Einnahmen aus diesen Vorträgen betrug die Summe von Fr. 640. 40 Rp., die laut Ausweis des Cassiers an den Museumsfond hingegeben wurden. Ermuthigt durch eine so günstige Aufnahme, anerboten sich für den Winter von 1875 auf 76 nachfolgende Herren zur Fortsetzung derselben Unternehmung:

Herr Rector Grob: Unsere städtische Schule und ihre Zukunft.
„ Prof. Dr. Dan. Jacoby: Paul Heyse, ein Beitrag zur Kenntniß der neueren Literatur.
„ Prof. Dr. Karl Jacoby: Das Orakel zu Delphi.
„ Prof. Dr. Jul. Brunner: Die Vehme.
„ Bezirkslehrer Fenner: Hans Waldmann.
„ Prof. Dr. Vetter: Die hl. drei Könige. Ein Beitrag zur Sagen- und Sittengeschichte.
„ Bibliothekar Dr. Brunnhofer: Die lyrische Poesie der Inder.

Die Einnahme, welche unserer Kasse aus dieser Serie von Vorträgen zufloß, betrug die Summe von Fr. 438. 20 Rp.

Da es uns für das Jahr 1875 an den zur Herausgabe eines neuen Argoviabandes nothwendigen Geldmitteln gebrach, so suchten wir den Tit. Vereinsmitgliedern durch Zusendung des neu gefertigten Katalogs unserer Gesellschaftsbibliothek, sowie der kleinen Druckschrift: Königsfeldens Schicksale aus seinem Urkundenschatze, von Archivar C. Brunner, einen Ersatz zu bieten. Der Katalog ist die verdienstvolle Arbeit unsers Bibliothekars, des Herrn Prof. Dr. Jul. Brunner, der dieselbe in uneigennützigster Weise unternommen und auf das Vortrefflichste zu Ende geführt hat. Ihm schulden wir dafür den wärmsten Dank. Sicherlich sind nicht wenige Mitglieder der Gesellschaft durch den Einblick in den reichen Bücherschatz angenehm überrascht worden, zu dem wir innerhalb einer kleinen Reihe von Jahren gekommen sind. Dem Band IX der Argovia ist ein alphabetisches Verzeichniß des weiteren Zuwachses beigefügt, welchen die Bibliothek seit dem Erscheinen des Katalogs erfahren hat. Diese Bücher sind in ihrer weitaus größten Anzahl theils durch Tauschverkehr mit schweizerischen, deutschen, österreichischen und russischen gelehrten Gesellschaften und Vereinen, theils schenkungsweise in den Besitz der Gesellschaft gelangt. Als Schenker sind zu nennen:

Das Eidgenössische Departement des Innern, die Tit. Aargauische Kantonsbibliothek, Prof. Dr. Bächtold in Solothurn, Dr. Bircher in Aarau, Archivar Brunner in Aarau, die Hinterlassenen des verstorbenen Hrn. Bundesrath Frey-Hérosée (Hr. Frey-Geßner in Genf und Frau Dr. Wydler in Aarau), Hr. General Herzog, Hr. Stiftspropst Huber in Zurzach, Hr. Landammann Dr. A. Keller, Hr. Prof. Dr. Krippendorf, Hr. Dr. Missong in Wien, Hr. Bezirkslehrer Schumann in Zofingen, Hr. Notar Senn in Densbüren, Hr. Prof. Dr. Vetter in Bern (früher in Aarau), Hr. Prof. Dr. Vischer in Basel, Hr. Jules Vuy in Genf, Hr. Dr. Herm. Wartmann in St. Gallen.

Diese Bücher und Zeitschriften werden jedem Vereinsmitgliede, ob in oder außerhalb Aarau wohnhaft, gegen einen dem Bibliothekar eingesendeten Bestellzettel, zur Benutzung gratis anvertraut.

Durch die Vermittlung Ihres engern Ausschusses ist der Kanton Aargau im Anfang dieses Jahres in den Besitz des Schloßarchivs Liebegg gekommen. Herr Friedrich von Dießbach, bisheriger Besitzer des Schlosses Liebegg, hatte nämlich die Gewogenheit, vor seinem Wegzuge nach Schlesien das genannte Archiv dem ältern Aarg. Staatsarchiv abzutreten und zwar in der Weise, daß dasselbe als ein ungetrennter Bestandtheil dort aufbewahrt und das Recht der Einsichtnahme den Mitgliedern der Familie Dießbach in Bern zu jeder Zeit gestattet wird. Dieses Archiv umfaßt in 136 Documenten, wovon ein großer Theil Pergamenturkunden, und in einem ziemlich umfangreichen Material an Acten, Urbarien und Copialbüchern, die Zeit von 1318—1805.

Möge das höchst verdankenswerthe Vorgehen des Hrn. von Dießbach bei allen denen Nachahmung finden, die im Besitze werthvoller Privatarchive sind! In den trocknen und feuerfesten Räumlichkeiten unsers Aarg. Staatsarchivs sind diese pergamentenen Schätze gegen jede Unbill der Zeit besser geschützt, als irgendwo sonst; dort wird der ihnen inhaftende wissenschaftliche Werth für die historische Forschung auch am ersten durch Fachleute zu Ehren gezogen, und von dort aus gelangen die betreffenden Studien dann auch zur Kenntniß eines weitern gebildeten Publikums, während der Inhalt dieser Archive bei der materiellen

Grundrichtung unserer Zeit leicht entweder nach allen Richtungen der Windrose verschleppt wird oder doch unbekannt, d. h. werthlos bleibt.

Ueber den Stand unserer Antiquitätensammlung und deren Aeufnung lassen wir unsern Custos, Hrn. Prof. Rochholz, berichten.

Vermehrung der Alterthums-Sammlung.

1) Ein hermensartiges Idol aus Kalkstein, etwas über Fingerlänge. Dasselbe wurde von Hrn. Amtsstatthalter Notar Guldi von Aarau bei Sprengung einer Felsbank im Keller seines Wohnhauses aufgefunden und bereitwillig unsrer Sammlung überlassen. Aehnliche Götterbildchen barbarischer Abkunft sind mehrfach im Elsaß und im Klosterbezirk Rheinau bei Schaffhausen aufgefunden worden; Abbildungen davon gaben: Mone, Gesch. des Heidenthums II, Tafel 3; Klemm, Alterthumskunde, Tafel XIX bis XXI; neuerlich die Jahrbücher der Ehstnisch. Gelehrt. Gesellschaft zu Dorpat.

2) Von der 1. Bau-Section der Bözbergbahn wurden im Südbahn-Einschnitt bei Hausen am Birrfelde aufgefunden und durch den dortigen Hrn. Bauaufseher Dürr hieher eingeschickt: a) zwei gläserne Armringe. b) ein Bronze-Halskettchen mit Bronze-Breloquen. c) eine Anzahl verschiedner röm. Kupfermünzen.

3) Auf der Bahnlinie Winterthur-Koblenz wurde zunächst bei Zurzach, dem herseitigen Rheinufer zu, aufgegraben: Das kreisrunde aufgemauerte Becken eines römischen Fischteiches. Mit verdankenswerthester Sorgfalt hat Hr. Sektions-Ingenieur Alb. Wocher alle daselbst miterhobnen Fundstücke geborgen und hieher übermacht; dieselben bestehen, neben mancherlei Baumaterial, Geschirr- und eisernen Werkzeugsstücken, namentlich aus einer Suite röm. Kupfermünzen, einer buntfarbigen Glaskugel und einer Bronze-Halskette, welch letztere der unter Nr. 2 erwähnten sogar bis auf die Breloquen ähnlich ist.

4) Eine Suite griechisch-römischer Antiquitäten, worunter eine Glasvase aus phönizischen Gräbern, mitgebracht aus Kleinasien und geschenkt durch Herrn Alfred Zweifel von Lenzburg.

5) Eine römische Silbermünze, Geschenk von Hrn. Harsch, Apotheker in Zurzach.

6) Angekauft wurde ein in Griff und Spitze wohlerhaltenes Bronzeschwert, vollkommen gleich dem im Neuenburgersee erhobnen und von der Neuenburger antiquarischen Gesellschaft abbildlich publizirten Exemplar.

Statt der vielerlei zufälligen Gewölbe und Nothräume, in deren Dunkel, Kälte und Staub die Alterthumssammlung bisher zerstreut und verpfercht ist, wurde ihr durch Regierungsverfügung vom vorigen Jahre ein besonderes Gebäude zu Aarau angewiesen, dessen nothwendiger Umbau im Innern und Aeußern zwar gleichfalls beschlossen, aber noch keineswegs begonnen worden ist. Somit ist bis zur Stunde eine Aufstellung, Ordnung und Nutzbarmachung unsrer im Einzelnen höchst reichhaltigen Sammlung bloß ein frommer Wunsch.

Schließlich folgen die

Gesellschafts-Rechnungen

und zwar:

I. Die Jahresrechnung vom 21. Januar 1874 bis 9. März 1875,
erstattet vom abtretenden Cassier, Hrn. Archivar Schweizer.

Dieselbe verzeigt:

	Fr.	Ct.
An Einnahmen:		
Kassa-Saldo	2513.	05
Staatsbeitrag pro 1874	200.	—
Staatsbeitrag pro 1875	200.	—
Bankobligationenzins	45.	—
Depositenzinse	32.	15
Eintrittsgelder von 20 neu aufgenommenen Mitgliedern	40.	—
Jahresbeiträge der Mitglieder pro 1874/75	835.	—
Rechnungsberichtigung pro 1871	3.	—
	3868.	20
An Ausgaben:		
Laut specificirter Rechnung in Summa	2607.	72.
Activ-Saldo:	1260.	48.

II. Jahresrechnung vom 9. März 1875 bis 9. März 1876,
erstattet von dem abtretenden Cassier, Hrn. A. Keller.

Dieselbe verzeigt:

	Fr.	Ct.
An Einnahmen:		
Kassa-Saldo pro 1874/75	1260.	48
Staatsbeitrag pro 1876	200.	—
Jahresbeiträge der Mitglieder	905.	—
Eintrittsgelder von 9 neu aufgenommenen Mitgliedern	18.	—
Bankobligationenzinse	56.	25
Depositenzinse	15.	15
Reinertrag der öffentl. Vorträge im Winter 1875/76	640.	40
	3095.	28
An Ausgaben:		
Laut specificirter Rechnung in Summa . .	2122.	69
Activ-Saldo:	972.	59

Namens des engern Ausschusses,
C. Brunner,
abtretender Actuar.

Aarau, den 31. Mai 1876.

Gesammt-Vorstand der historischen Gesellschaft.

Hr. **Dr. A. Keller**, Regierungsrath, Präsident.
„ **J. Hunziker**, Professor, Vicepräsident.
„ **C. Brunner**, Archivar, Cassier.
„ **J. Keller**, Direktor des Lehrerinnenseminars, Actuar.
„ **Dr. Jul. Brunner**, Professor, Bibliothekar.
„ **Schröter**, Pfarrer in Rheinfelden.
„ **Rochholz**, Professor in Aarau.
„ **Münch**, A., Nationalrath in Rheinfelden.
„ **Müller**, Joh., Pfarrer in Rupperswil.
„ **Kurz**, Erwin, Fürsprech in Aarau.
„ **Hürbin**, Victor, Strafhausdirektor in Lenzburg.
„ **Dr. Brunnhofer**, Hermann, Kantonsbibliothekar in Aarau.

Leitender Ausschuss:

Hr. Hunziker, Präsident.
„ Rochholz, Redaktor.
„ Brunner, C., Cassier.
„ Brunner, Jul., Bibliothekar.
„ Keller-Stauffer, Actuar.
„ Dr. Brunnhofer, Hermann.

Verzeichniss

der

Mitglieder der historischen Gesellschaft.

Bezirk Aarau.

1. Hr. Bäbler, J. J., Dr., Professor in Aarau.
2. „ Blattner, Karl, Oberrichter in Aarau.
3. „ Blattner, Otto, Dr. J., Fürsprech in Aarau.
4. „ Brentano, Karl, Dr. J., Regierungsrath in Aarau.
5. „ Brunner, Karl, Archivar in Aarau.
6. „ Brunner, Julius, Dr., Professor in Aarau.
7. „ Brunnhofer, Hermann, Dr., Kantonsbibliothekar in Aarau.
8. „ Fahrländer, Karl, Dr. J., Staatsanwalt in Aarau.

9. Hr. Feer-Ferzog, Karl, Nationalrath in Aarau.
10. „ Fenner, Hans, Bezirksschullehrer in Aarau.
11. „ Frei, Josef, Regierungsrath in Aarau.
12. „ Gladbach, Georg, Professor in Aarau.
13. „ Haberstich, Johann, Fürsprech in Aarau.
14. „ Herzog, Heinrich, Oberlehrer in Aarau.
15. „ Hunziker, Jakob, Professor in Aarau.
16. „ Jacoby, Daniel, Dr., Professor in Aarau.
17. „ Imhof, Ferdinand, Med. Dr. in Aarau.
18. „ Käppeli, Gottlieb, Dr., Regierungsrath in Aarau.
19. „ Keller, Augustin, Regierungsrath in Aarau.
20. „ Keller, Joseph, Obergerichtsschreiber in Aarau.
21. „ Keller, Jakob, Direktor des Lehrerinnenseminars in Aarau.
22. „ Kurz, Erwin, Fürsprech in Aarau.
23. „ Maier, Kaspar, von Baden, Professor in Aarau.
24. „ Niggli, Friedrich, Lehrer in Aarau.
25. „ Oehler, August, Fabrikant in Aarau.
26. „ Rauchenstein, Rudolf, Dr. und Professor in Aarau.
27. „ Rochholz, Ernst Ludwig, Professor in Aarau.
28. „ Ronca, Melchior, kath. Pfarrer in Aarau, seit d. 6. Mai l. J. ausgetreten.
29. „ Rothpletz-Richner, Karl Aug., Bahnhofinspektor, Aarau.
30. „ Schmid-Hagnauer, Gustav, Bezirksverwalter in Aarau.
31. „ Schneider, Fridolin, Oberrichter in Aarau.
32. „ Schoder, Wilhelm, Fürsprech in Aarau.
33. „ Schülé, Louis, Fabrikant in Oberentfelden.
34. „ Schweizer, Friedrich, Staatsarchivar in Aarau.
35. „ Senn, Johann Jakob, Notar in Densbüren.
36. „ Tanner, Erwin, Fürsprech in Aarau.
37. „ Urech, Friedrich, Klasshelfer, in Aarau.
38. „ Zschokke, Olivier, Ingénieur in Aarau.

Bezirk Baden.

39. „ Baldinger, Karl, Oberrichter in Baden.
40. „ Baldinger, Wilhelm, Fürsprech in Baden.
41. „ Bopp-Weiß, Jakob, Bezirksamtmann in Baden.
42. „ Bürli, Friedrich, Fürsprech in Baden.
43. „ Dorer, Kaspar, Alt-Stadtschreiber in Baden.
44. „ Fricker, Bartholomäus, Bezirksschullehrer in Baden.
45. „ Herzog, Jos. Ad., Seminarlehrer in Wettingen.
46. „ Keller, Joseph, Bezirksschullehrer in Baden.
47. „ Lehner, Heinrich, Seminarlehrer in Wettingen.
48. „ Meyer, Andreas, Gerichtspräsident in Baden.
49. „ Minich, Albert, Med. Dr., Sohn, in Baden.
50. „ Minich, Aloys, Med. Dr., Vater, in Baden.
51. „ Nieriker, Pius, Bezirksarzt in Baden.
52. „ Saft, Robert Bruno, zur neuen Kuranstalt in Baden.
53. „ Wasmer, Jakob, Arzt in Mellingen.
54. „ Zehnder, Joseph, Gemeindeammann in Baden.

Bezirk Bremgarten.

55. Hr. Bruggisser, Anton, Med. Dr. in Wohlen.
56. „ Ducrey, Joseph, Arzt in Bremgarten.
57. „ Füglistaller, Johann, Arzt in Jonen.
58. „ Füglistaller, Leonz, Major in Jonen.
59. „ Hagenbuch, Johann, Großrath und Gemeindeschreiber in Oberlunkhofen.
60. „ Isler-Cabezas, Jean, in Wohlen.
61. „ Meier, Johann Joseph, Thierarzt in Bremgarten.
62. „ Meng, Gregor, Dekan und Ehrenkaplan in Villmergen.
63. „ Moos, Peter, Pfarrer in Oberwil.
64. „ Nietlisbach, Joseph, Pfarrer in Wohlen.
65. „ Waller, Franz, alt Nationalrath in Bremgarten.
66. „ Zimmermann, Joseph Leonz, Bezirksschullehrer in Bremgarten.

Bezirk Brugg.

67. „ Amsler, Jakob, Pfarrer in Windisch.
68. „ Baumann, Emil, Pfarrer in Birr.
69. „ Feer, Gustav, Pfarrer in Veltheim.
70. „ Geißberger, Leonhard, Notar in Brugg.
71. „ Häge, Edmund Heinrich, Rektor in Brugg.
72. „ Haller, Theodor, Fürsprech in Brugg.
73. „ Huber, Johann Jakob, alt Lehrer in Lupfig.
74. „ Müller, Johann, Pfarrer in Thalheim.
75. „ Schaufelbüel, Edmund, Med. Dr. und Spitalarzt in Königsfelden.
76. „ Stäblin, Friedrich, alt Bezirksschullehrer in Brugg.
77. „ Vögtlin, Julius, Pfarrer in Brugg.
78. „ Weibel, Adolf, Med. Dr., Assistenzarzt in Königsfelden.
79. „ Wildy, Rudolf Samuel, Oberrichter in Brugg.

Bezirk Kulm.

80. „ Bircher, Andreas, von Küttigen, Bezirksschullehrer in Reinach.
81. „ von May, Friedrich, auf Schloß Rued.
82. „ Merz, Jakob, alt Bezirksschullehrer in Reinach.
83. „ Schlatter, Heinrich Rudolf, Pfarrer in Leutwyl.
84. „ Strähl, Friedrich, Pfarrer in Rued.
85. „ Wälchli, Johann, Großrath in Reinach.
86. „ Zimmerli, J. J., Pfarrer in Schöftland.

Bezirk Laufenburg.

87. „ Bossard, Cajetan, Pfarrer in Laufenburg.
88. „ Dücloux, Wilhelm, Arzt in Laufenburg.

89. Hr. Geißmann, Joseph Marin, Pfarrer in Frick.
90. „ Kalt, Oswald, Gerichtssubstitut in Laufenburg.
91. „ Kellersberger, Armin, Fürsprech in Laufenburg.
92. „ Leubin, Fridolin, Pfarrer in Mettau.
93. „ Müller, Hermann, Pfarrer in Wittnau.
94. „ Treyer, Wilhelm, Stadtammann in Laufenburg.
95. „ Uebelhard, Fridolin, Pfarrer in Eiken.
96. „ Zürcher, Johann, Rektor in Laufenburg.

Bezirk Lenzburg.

97. „ Bertschinger, Hermann, Fürsprech in Lenzburg.
98. „ Bertschinger-Amsler, Theodor, alt Nationalrath in Lenzburg.
99. „ Fischer-Fischer, Samuel in Meisterschwanden.
100. „ Frei, Eduard, Vikar in Lenzburg.
101. „ Furter, Friedrich, Kaufmann in Lenzburg.
102. „ Hämmerli, Abraham, Fürsprech in Lenzburg.
103. „ Häusler, Friedrich Salomon, Kreiskommandant in Lenzburg.
104. „ Hünerwadel, Johann, Notar in Lenzburg.
105. „ Hünerwadel, Robert in Niederlenz.
106. „ Hürbin, Viktor, Direktor der Strafanstalt Lenzburg.
107. „ Jahn, Viktor, Apotheker in Lenzburg.
108. „ Kieser, J. J., alt Gemeinderath in Lenzburg.
109. „ Kuhn, Joseph Martin, Med. Dr. in Seon.
110. „ Landolt, Rudolf, Klasshelfer in Lenzburg.
111. „ Müller, Johann, Pfarrer in Rupperswil.
112. „ Ringier, Rudolf, alt Nationalrath in Lenzburg.
113. „ Rohr, Eduard, Gemeindeammann in Lenzburg.

Bezirk Muri.

114. „ Abt, Peter, zum Hirschen in Bünzen.
115. „ Abt, Roman, alt Bezirksamtmann in Bünzen.
116. „ Beck, Friedrich, Kaufmann in Muri.
117. „ Brögli, Paul, Arzt in Merenschwand.
118. „ Dössekel, Emil, Kreisförster in Muri.
119. „ Ebert, Georg, Bezirksschullehrer in Muri.
120. „ Eicher, J. A., Fabrikant in Muri.
121. „ Fischer, Josef, Kommandant in Merenschwand.
122. „ Huber, Franz Xaver, Pfarrer und Dekan in Beinwil.
123. „ Keller, J. B., Buchdrucker in Muri.
124. „ Keusch, Josef, Kreiskommandant in Boswil.
125. „ Müller, Ferdinand, Posthalter in Muri.
126. „ Näf, Josef, Bezirksschullehrer in Muri.
127. „ Suter, Peter, Fürsprech und Nationalrath auf Schloß Horben.
128. „ Wassmer, Plazid, Pfarrer in Muri.
129. „ Wicki, Max, Bezirksrichter in Merenschwand.
130. „ Wolfisberg, Josef, Bezirksverwalter in Muri.

Bezirk Rheinfelden.

131. Hr. Brotbeck, Karl, reformirter Pfarrer in Rheinfelden.
132. „ Courtin, Alfred, Bezirksverwalter in Rheinfelden.
133. „ Dedi, Donat Adolf, Bezirksamtmann in Rheinfelden.
134. „ Franke, Gottfried, in Rheinfelden.
135. „ Güntert, Karl, Salinendirektor in Rheinfelden.
136. „ Häselin-Kalenbach, Hermann, alt Bezirksamtmann in Rheinfelden.
137. „ Herzog, Kaspar, Pfarrer und Dekan in Wegenstetten.
138. „ Münch, Arnold, Nationalrath in Rheinfelden.
139. „ Schröter, Karl, Pfarrer in Rheinfelden.
140. „ Stäubli, Fridolin, Oberrichter in Magden.

Bezirk Zofingen.

141. „ Baumann, Johann Jakob, Pfarrer in Brittnau.
142. „ Berni, Hermann, Bezirksschullehrer in Zofingen.
143. „ Busch, Franz, alt Bezirksschullehrer in Zofingen.
144. „ Geiser-Ryser, Rudolf, Kaufmann in Zofingen.
145. „ Gränicher, Samuel, Kaufmann in Zofingen.
146. „ Imhof-Bär, J. R., Kaufmann in Zofingen.
147. „ Künzli, Arnold, Nationalrath in Ryken.
148. „ Laager, Fridolin, Dr., von Mollis, Rektor in Kölliken.
149. „ Maurer, Heinrich, Med. Dr. in Aarburg.
150. „ Petzoldt, Eugen, Musikdirektor in Zofingen.
151. „ Ringier, Gottlieb, Fürsprech und Ständerath in Zofingen.
152. „ Schumann, Albert, Bezirksschullehrer in Zofingen.
153. „ Strähl, Friedrich, Fürsprech in Zofingen.
154. „ Suter-Suter, Rudolf, Genie-Oberstlieutenant in Zofingen.
155. „ Suter-Imhof, Eduard, Kaufmann in Zofingen.
156. „ Wälchli, Kaspar, Großrath in Brittnau.
157. „ Welti, Heinrich, Institutsvorsteher in Aarburg.
158. „ Zimmerli, Franz, Stationsvorsteher in Zofingen.
159. „ Zimmerli, Friedrich, Notar in Zofingen.

Bezirk Zurzach.

160. „ Attenhofer, Arnold, Bezirksverwalter von Zurzach.
161. „ Brunner, Joseph, Chorherr in Zurzach.
162. „ Byland, Samuel, Pfarrer in Tegerfelden.
163. „ Burkhardt, J. J., Gemeindeammann in Zurzach.
164. „ Harsch, Gustav, Vater, Apotheker, von Zurzach.
165. „ Heuberger, Jakob, Fürsprech in Zurzach.
166. „ Huber, Johann, Stiftspropst in Zurzach.
167. „ Keller, Franz Xaver, Pfarrer in Zurzach.
168. „ Meier, Arnold, Bezirksschullehrer von Zurzach.
169. „ Rohner, Joseph, Pfarrer in Klingnau.

170. Hr. von Schmid, Carl, Nationalrath in Böttstein.
171. „ Seiler, Florian, Chorherr in Zurzach.
172. „ Spühler, J. J., Bezirksschullehrer in Zurzach.
173. „ Stäubli, Niklaus, Bezirksschullehrer in Zurzach.
174. „ Stigeler, Andreas, z. Kreuz in Rekingen.
175. „ Wengi, Franz Xaver, Großrath von Klingnau.
176. „ Wernlin, Fridolin, Chorherr in Zurzach.
177. „ Wolf, K., Stiftskaplan in Zurzach.
178. „ Zimmermann, Jakob, Med. Dr. in Klingnau.

Auswärtige.

179. „ von Dießbach, Friedrich, Gutsbesitzer in Schlesien.
180. „ von Hallwyl, Hans, alt Regierungsrath in Kämthen.
181. „ Hirzel, L., Dr., Professor in Bern.
182. „ Keller, Arnold, Fürsprech in Bern.
183. „ Keller, Traugott, Chemiker in Castellamare.
184. „ Lochbrunner, Karl, katholischer Pfarrer in Zürich.
185. „ Mettauer, Kaspar, Domherr in Solothurn, eben erst ausgetreten.
186. „ Siegfried, Friedrich, Oberst, Mitglied des Centralbahn-Direktoriums in Basel.
187. „ Stocker, Franz August, Literat in Basel.
188. „ Suppiger, Jakob, Med. Dr. in Triengen, Kt. Luzern.
189. „ Sutermeister, Otto, Direktor des Lehrerseminars in Rorschach.
190. „ Vetter, Ferdinand, Dr., Professor in Bern.
191. „ Watterich, Johann, Dr., Pfarrer in Basel.
192. „ Weber, Johann, Bundesrichter in Lausanne.
193. „ Welti, Johann Jakob, Dr. und Professor in Winterthur.
194. „ Welti, Emil, Dr., Bundesrath in Bern.
195. „ Weißenbach, Plazid, Fürsprech, Generalsekretär der Centralbahn in Basel.
196. „ Wirz, Hans, Dr., Professor in Zürich.

Ehrenmitglieder.

Hr. Amiet, Jakob, Fürsprech in Solothurn.
„ Dr. Keller, Ferdinand, in Zürich.
„ von Liebenau, Theodor, Staatsarchivar in Luzern.
„ Dr. Osenbrüggen, Professor in Zürich.
„ Dr. Rüttimeyer, Professor in Basel.
„ Dr. Schiess, Johann Ulrich, eidg. Kanzler in Bern.
„ Dr. Wartmann, Hermann, Actuar des kaufmännischen Direktoriums in St. Gallen.
„ Dr. von Wyß, Georg, Professor in Zürich.

Correspondirende Mitglieder.

Hr. Fazy, Henri, Mitglied der Société d'histoire et d'archéologie in Genf.
„ Galiffe, J. B., Dr., Mitglied der Société d'histoire et d'archéologie in Genf.
„ Vuy, Jules, Mitglied des Institut national genevois in Genf.

Im Laufe der Jahre 1874 bis und mit 1876 haben den Austritt erklärt oder sind durch Tod abgegangen:

Hr. Albrecht, Gottlieb, Pfarrer in Kulm.
„ † Dr. Blumer, J. J., Bundesgerichtspräsident in Lausanne. (Ehrenmitglied.)
„ † Bohnenblust, Johannes, Stationsvorsteher in Aarburg.
„ Erismann, Adolf, Med. Dr. in Brestenberg.
„ † Dr. Fechter, Daniel, Professor in Basel. (Ehrenmitglied.)
„ † Frikart, Johann Jakob, Notar in Zofingen.
„ † Friedrich, Rudolf, Apotheker in Zofingen.
„ † Geissmann, Laurenz, Kommandant in Bremgarten.
„ † Hool, Heinrich, Arzt in Zofingen.
„ † Dr. Kothing, Martin, Kanzleidirector in Schwyz. (Ehrenmitglied.)
„ Kuhn, A., zur Sonne in Buelisacker.
„ Leutwiler, J. J., Notar in Aarau.
„ Meier, Bonaventur, gewesener Pfarrer in Döttingen.
„ Meier, Josef, Pfarrer und Dekan in Sins.
„ Mösch, Martin, Kanzleisekretär in Aarau.
„ † Suter, Rudolf, Oberst in Zofingen.
„ † Dr. Vischer, Wilhelm, Professor in Basel. (Ehrenmitglied.)
„ Vögtlin, Jakob, Gerichtspräsident in Brugg.
„ † Weiersmüller, Rudolf, Regierungsrath in Aarau.